Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 33/34 (1899)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition

RUDOLF MOSSE

Insertionspreis: Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmilglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland..., 16 ,,
sofen beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20. Organ

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}_{\underline{\mathbf{d}}}$ XXXIII.

ZÜRICH, den 24. Juni 1899.

25.

Parqueterie Baden Ciocarelli & I

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau) Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889. empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in gewöhnlichen Riemen und Tafeln vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

als Specialität.

Mechan. Werkstätte Döttingen

Löhle & Cie.

Eisenkonstruktionen für Hochbauten

Säulen, einfach und verziert

Unterzüge gewöhnlicher Anordnung und eigenen Systems Feuerschutzumhüllung.

Schaufensterkonstruktionen.

Dachkonstruktionen, Kuppel- und Hallendächer neuesten Systems. Gerippe für Turmhelme.

Projekte und Kostenanschläge bereitwilligst. Filialbureau in Zürich IV, Rigiplatz.

Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.

Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial

für Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen, Operationssäle, Zwischenwände.

Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit speciell geeignet für Fenster und Zwischenwände in Lager-

kellern, Gähr- u. Abfüllkellern, Speisekellern, für Flaschenu. Obstkeller, Stallfenster, schalldichte (Telephon) Gesprächkästen.

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuereinwirkung. (Nach Versuchen der kgl. techn. Versuchsanstalten zu Berlin-Charlottenburg.)

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die Nord-, Ost- und Central-Schweiz.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

auf Wunsch mit

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

≡ Verblendsteine **≡**

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

RBUREAU N. Spitalga

Weitaus billigste Reproduktion

DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich. Direktes Copieren (ohne photogr. Negativ) jeder Zeichnung auf transparentes Papier.

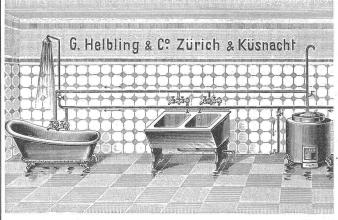
Mathematisch genaue Wiedergabe des Originales in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscourant und illustr. Prospekt.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen

zur Herstellung von Quai- und Stützmauern, von Vorquais, Stiegen und Rampen an beiden Ufern des WE Donaukanals in der Strecke Augartenbrücke-Verbindungsbahnbrücke.

Durch die Donau-Regulierungskommission in Wien kommen die folgenden zur Herstellung der vorbeschriebenen Quai-Anlage erforderlichen Arbeiten und Lieferungen ungeteilt und in allgemeiner öffentlicher Offertverhandlung zur Vergebung und zwar:

76 700 m2 Pflaster-Abtragung

3 750 m3 Abtragung alten Mauerwerkes, teils über, teils unter Wasser 200 000 m3 Abgrabung und

170 000 » Baggerung samt Verführung des durch Abgrabung und Baggerung gewonnenen Materials

207 500 Currt.-m hölzerne Rundpfähle, 30 cm stark, in 6-9 m langen Stücken

6000 m2 12 cm starke Spundwände, samt Einrammen der Pfähle und Spundwände

850 m³ Holzkonstruktionen

3 200 m^2 hölzerne, wasserdichte Senkkastenböden, 12 cm stark 6 000 m^2 wasserdichte Leinwandverkleidung von Pilotenwänden

55 600 m3 Betonmauerwerk, teils über, teils unter Wasser

39 200 m³ Bruchsteinmauerwerk

16 000 m³ Werksteinmauerwerk, jedoch ohne Lieferung der Werksteine, die abgesondert ausgeschrieben und vergeben werden

8 800 m2 cyclopenmauerartig gearbeitete Mauer-Ansichtsfläche

12 m³ Klinker-Gewölb-Mauerwerk

450 m³ Ziegel-Mauerwerk

450 m³ Ziegel-Mauerwerk
260 m³ Ziegel-Gewölb-Mauerwerk
202 000 kg Schweisseisen, Piloten- und Spundpfahlschuhe
14 000 kg Schweisseisen, Anker-Ringe, Leitern-Klammern etc.
18 000 kg Gusseisen, Ankerplatten, Balkenschuhe etc.
6 000 m² Bruchstein-Pflaster in Romancement-Mörtel

6 000 m2 Bruchstein-Pflaster auf Schotterbettung

30 000 m2 Würfelstein-Pflaster auf Schotterbettung aus alten vorhandenen Würfelsteinen und

12 000 m3 Steinwürfe und Steinsätze aus Bruchstein.

Als Vollendungstermin für die gesamten Arbeiten und Lieferungen ist der 30. Juni 1902, als Vollendungstermin für die gesamten Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Quaimauer von Kilometer 0,481, unterhalb der Augartenbrücke, bis Kilometer 1,198, oberhalb der Aspernbrücke am rechten Donaukanal-Ufer, ist der 30. April 1900 festgesetzt.

Die Projektspläne, die allgemeinen Bestimmungen und besonderen Bedingnisse für die Ausführung dieser Arbeiten, sowie die Preisliste, Vorausmass und Kostenanschlag, Preisliste und Kostenanschlag jedoch ohne Preisansätze und Geldbeträge, die vom Offerenten einzusetzen sind, liegen bei der Hafenbau-Direktion der Donau-Regulierungskommission, Wien I., Kaiser Ferdinandsplatz 2, II. Stock zur Einsichtsnahme auf und können nebst dem Offertformulare, aber mit Ausschluss der Pläne, von dieser Direktion gegen Erlag oder portofreie Einsendung von 3 fl. öst. Währ. bezogen werden. — Die Offerten sind schriftlich und in versiegeltem Umschlage bis **Samstag**, **den 15. Juli 1899**, **12 Uhr mittags** bei der Donau-Regulierungskommission, Wien I., Kaiser Ferdinandsplatz 2, III. Stock, einzureichen. Jeder Offerent hat vor Einbringung seines Offerts, und zwar spätestens bis 15. Juli 1899, 11 Uhr vormittags ein Vadium im Betrage von **75 000 fl.** ö. W. (Fünfundsiebzig Tausend Gulden) bei der Donau-Regulierungs-Fondskasse zu erlegen.

Die Eröffnung der Offerten findet eine Stunde nach Ablauf des Einreichungstermins statt und steht es dem Offerenten frei, derselben beizuwohnen.

Die Schlussfassung über die eingereichten Offerten wird möglichst beschleunigt werden. Wien, am 15. Juni 1899.

Die Donau-Regulierungs-Kommission.

u verkauten oder zu ver

Circa 15000 Meter gebrauchte Rollbahnschienen, 10-12 Kos. pro Meter wiegend, mit Laschen, Schrauben und Schienennägeln;

60 Stück Kastenkippwagen von 750 mm Spurweite und 1 1/4 m3 Kasteninhalt;

3 Baulokomotiven

in verschiedenen Grössen (20-40 HP.) von 750 mm Spurweite;

Baulokomotive vom 600 mm Spurweite;

1 Lokomobile von 12 Pferdestärken;

1 grösseres Quantum Sperrholz, Schiebkarren, Kies und Sandsiebe und diverse Werkzeuge, sind zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.

Offerten sub Chiffre ZQ4066 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung eines buchenen Riemenbodens von ca. 110 m2 im Schulhaus Dachsen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Bauvorschriften liegen bei dem Präsidenten der Schulpflege, alt Gemeindammann Schibli in Dachsen, zur Einsicht offen, und es sind bezügliche Eingaben bis den 30. Juni h. a. verschlossen an den Genannten ein-

Dachsen, 14. Juni 1899.

Die Schulpflege.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines städtischen Bauverwalters ist sofort oder bis längstens Ende August zu besetzen. Besoldung Fr. 4000 bis 5000. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen über entsprechende Vorbildung und bisherige Beschäftigung sind bis 24. Juni nächsthin zu richten an Herrn Stadtammann Pfister, welcher auch nähere Auskunft über Obliegenheiten, Organisation etc. erteilt.

Baden (Aargau), den 3. Juni 1899.

Der Gemeinderat.

Ausschreibung für Lieferung von Pflastersteinen.

Die Bauverwaltung der Stadt Bern schreibt hiermit die Lieferung von ca. 200 Eisenbahnwagenladungen Pflastersteinen zum Wettbewerb aus.

Die Lieferung hat succesive zu geschehen und muss spätestens am 1. März 1900 beginnen. Bis zum 1. August des nämlichen Jahres muss die Hälfte der Steine geliefert sein und der Rest bis Anfang des Jahres 1901.

Vorschriften können beim Stadtingenieur bezogen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Lieferung von Pflastersteinen», bis spätestens den 15. Juli 1899 der städt. Baudirektion einzureichen.

Städt. Baudirektion.

Wasserversorgung Emmishofen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Ortsgemeinde Emmishofen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage und zwar über nachstehende Arbeiten und Lieferungen:

- Oeffnen und Decken von circa 8000 m Leitungsgräben.
- Liefern und Erstellen von eirea 8000 m Röhrenleitung.
- 3. Erstellung von 2 Reservoirs, 400 und $300 m^3$ Wasser fassend.

Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten, Herrn Gemeinderat Ruf z. «Rebstock», zur Einsicht offen, bei welchem auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift «Wasserversorgung Emmishofen» bis spätestens den 1. Juli 1899 dem Präsidenten der Wasserversorgung einzureichen,

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Zeichners beim Bauamte der Stadt Chur** (Abteilung Bau-, Wuhr- und Strassenwesen) wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Monatsgehalt Fr. 180—200. Schriftliche Anmeldungen mit der Aufschrift «Zeichnerstelle» sind unter Beilegung allfälliger Zeugnisse und Ausweise über entsprechende Vorbildung und bisherige Thätigkeit bis 8. Juli a. c. an die unterfertigte Kanzlei zu richten.

Ueber Pflichten und Obliegenheiten, sowie die weitern Erfordernisse giebt Herr Bauinspektor Bosshard, Rathaus, nähere Auskunft.

Chur, 16. Juni 1899. Aus

Aus Auftrag des Stadtrates: Die Stadtkanzlei.

Stellenausschreibung.

Für das **hiesige städtische Kanalisationsbureau** wird auf 1. Oktober ds. Js. ein theoretisch und praktisch gebildeter **Ingenieur** gesucht. Jahresgehalt Fr. 4000 bis Fr. 6000. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher des Kanalisationsbureaus. Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche bis längstens 6. Juli 1899 einzusenden an das

Sekretariat des Baudepartements.

Basel, den 20. Juni 1899.

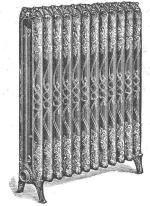
Motorenbenzin.

Bin in der Lage, heute als ganz besonders vorteilhaft anzubieten:

la raff. Benzin 0,680—0,700 und 0,700—0,750 spez. Gewicht.

Bei Lieferungsabschlüssen besondere Vorteile.

Petroleumlager Ermatingen, J. H. Debrunner.



G. Helbling & Cie.,

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Architektonische Bauarbeiten

in sehr schönen, äusserst soliden Materialien.

Hydraul. Marmor- und Granit-Säge- und Polierwerk

Jean Haertsch, Rheineck.

Muster, Kostensanschläge gratis. Prima Referenzen.



Zu verkaufen: 4 neue Tramwaywagen

für I m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Weltausstellung Paris 1900.

Auf das Bureau des schweizerischen Generalkommissariates wird ein

Assistent

für den **Ingenieur gesucht.** Derselbe soll auf elektrischem Gebiete theoretisch und praktisch erfahren sein und die französische Sprache beharrschen.

Nähere Auskunft erteilt der schweizerische Generalsekretär

A. Jegher, Bahnhofstrasse 88.

Zürich, den 24. Juni 1898.

INRIAZ MARAN, WINADRAHUR.

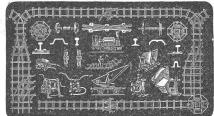
Hauptlager in Wallisellen bei Zürich.

Bergwerks- & Hüttenprodukte. Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

> Verkauf & Vermietung von Lokomobilen, Motoren & Bauunternehmer - Material,

wie transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen

mit Befestigungsmitteln für Dienstgeleise,



Rollwägelchen verschiedener Grössen inkl. allem Zubehör für Materialtransport bei Bahn- & andern öffentlichen Bauten,

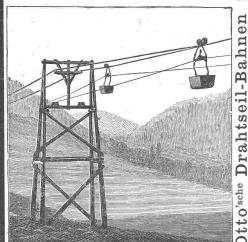
Radsätzen, Bandagen, Kupplungen, Stahlgussrädern für Rollwagen,

Drehscheiben, Achsen, Kreuzungen, kl. Lokomotiven, Pumpen & Ventilatoren.

Prospekte & Kostenanschläge gratis. 🗱

E. Binkert-Siegwart, Basel,

Vertreter für die Schweiz.



900 Anlagen ausgeführt.

Kündig, Wunderli & Cie,

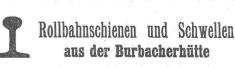
Maschinenfabrik,

Uster



für Brauereien, Färbereien, Appreturen, Spinnereien und Webereien, Giessereien, chemische Fabriken etc.

Prima Referenzen.



sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

scharfgeriffelte Hartgebrannte



vereinigten Ziegelfabriken Thayngen und Hofen.

Spezialformat für Schürmanndecken 25.12.10, 25.12.6

liefert zu billigsten Preisen:

Felix Beran, Zürich.



Die Eisengiesserei

liefert als Specialität

gusseiserne Fenster

zu billigsten Preisen.





Leo Schmitz,

Gas- und Wasser-Installations-Geschäft

bei der Bleicherwegbrücke

Zürich.

Telephon Nr. 2053.

Reichhaltigste

Muster-Ausstellung.



Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine

Schobinger & Rehfuss, Ulm.

nidad - See - Asphalt - Epurée

Theerproduktefabrik "Biebrich" Stephan Mattar, Biebrich a. Rh.